

Geschichtsverein für Sossenheim

Sossenheim. Jetzt wird's ernst: Alle an der Gründung eines Sossenheimer Heimat- und Geschichtsvereins Interessierten treffen sich am Mittwoch, 13. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Taunus“...

Senioren-Fastnacht in St. Josef

Höchst. Die Senioren von St. Josef feiern Fastnacht: Los geht's am Mittwoch, 13. Februar, 14.30 Uhr im Pfarrheim an der Schleiweggasse 2-4...

Gedichte und Lieder aus 100 Jahren

Goldstein. Ein ganz besonderer Leckerbissen erwartet die Gäste des Begegnungs- und Servicezentrums Goldstein des Frankfurter Verbandes am Samstag, 16. Februar: Im historischen Hofgut im Tränkweg 32 ist um 17 Uhr die Gruppe „LeNa - Lesung am Nachmittag“...

Alles begann mit dem „findigen Schäfer aus Nied“: Wer sich für die Nieder Geschichte interessiert, wird die Schriftenreihe des örtlichen Heimat- und Geschichtsvereins lieben.

Ein Caspar David Weiland, Schäfer aus Nied, war 1714 vor dem Mainzer Hofgericht angeklagt, den Nieder Schultheißen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen zum Schatzgraben animiert und sich außerdem Geld und Naturalien erschwindelt zu haben...

Neuere Forschungen

Das war im Februar 2008. Die Schriftenreihe ist nun zehn Jahre alt. Als bislang jüngstes Heft ist Ende vergangenen Jahres „Die Entwicklung des ehemaligen AW-Geländes von 1968 bis 2018“ erschienen...

Auf dem Titelbild des ersten Hefts war die Beuneschule abgebildet, in der sich damals wie heute

das Heimatmuseum des Vereins befindet. Der damalige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Adalbert Vollert schrieb in seinem Vorwort: „Mit dem vorliegenden Heft beginnt der Heimat- und Geschichtsverein in lockerer Folge eine Schriftenreihe mit der Darstellung lokalhistorischer Ereignisse...“

Verschiedene Autoren

So ist es noch heute: Jede Ausgabe enthält einen historischen Aufsatz mehrerer Autoren, kleinere lokale Beiträge sowie einen Jahresrückblick und eine Veranstaltungsübersicht. Im Laufe der Jahre ging es unter anderem um römische Militärsiedlungen, den berühmten Räuber Schinderhannes, um Gemeindefabrikanten in Nied und Griesheim...

Das Heft erscheint in der Regel einmal jährlich und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Dazu kommen Sonderausgaben zu bestimmten Jubiläen, etwa 2014 zu 100 Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs...



Viele Hefte aus der Schriftenreihe des Nieder Heimat- und Geschichtsvereins sind noch erhältlich; thematisch reicht ihre Bandbreite von der Römerzeit bis in die letzten 50 Jahre seit der berühmten 1968er-Zäsur. Foto: Holger Vonhof

Mit der Schere zugestochen

Zeilsheim Mann nach unerklärlichem Angriff auf seine Gastgeber vor Gericht

Einem Mann, der nach einem Zechgelage seine Gastgeber mit einer Schere verletzt hat, soll nun der Prozess gemacht werden. Er sitzt bis zur Verhandlung in Untersuchungshaft.

VON MATTHIAS GERHART

Eine feucht-fröhliche Feier mit viel Alkohol endete im Juni vergangenen Jahres in Zeilsheim in einer blutigen Auseinandersetzung. Ein 30 Jahre alter Party-Gast, ein Deutscher mit polnischen Wurzeln, geriet aus einem nicht näher bekannten Grund in Wut, griff nach einer

Schere und rammte sie zunächst der Wohnungsbesitzerin – 33 Jahre alt, Ungarin und auf den Rollstuhl angewiesen – in den Körper. Dann ging es weiter mit dem Tohuwabohu: Jetzt wurde der 44 Jahre alte Mann der Ungarin, ein Deutscher kasachischer Herkunft, von der Schere des Angreifers im Oberkörper getroffen. Dabei wurde die Lunge verletzt, was einen Krankenhausaufenthalt unumgänglich machte. Dritter Verletzter war schließlich der Angreifer selbst: Er stach sich selbst in die Brust und verließ dann laut schreiend die Wohnung an der Pfaffenwiese.

Während letzterer Vorgang kein juristisches Nachspiel haben wird, hat die Staatsanwaltschaft wegen der vorausgegangen Straftaten Anklage wegen versuchten Totschlags (zulasten des Mannes) und gefährlicher Körperverletzung (zulasten der Frau) erhoben, wie Behördensprecherin Nadja Niesen gestern mitteilte. Den Aussagen der verletzten Eheleute zufolge spielte die Tat wie in der Anklage geschildert ab. Der mutmaßliche Täter aber, der kurz nach dem Verlassen des Hauses von der Polizei gestellt werden konnte, präsentierte eine Vielzahl von widersprüchlichen Erklärungen – was vielleicht auch seinem Promillewert von knapp 1,7 geschuldet war. Er sei in einen Verkehrsunfall mit einem Bus verwickelt gewesen, erzählte er, könne sich die Stiche überhaupt nicht erklären und bestritt schließlich alles. Es kommt also einiges an Aufklärungsarbeit auf die Schwurgerichtskammer des Landgerichts zu. Verhandlungstermine stehen noch nicht fest. Weil der Angeschuldigte jedoch seither in Untersuchungshaft ist, dürfte der Prozess nicht mehr all zu lange auf sich warten lassen.

Blum-Schule: Stadt beschließt Erweiterung

Höchst. Für rund 8,4 Millionen Euro wird die Robert-Blum-Schule in der Erweiterungsbau erhalten. Der Magistrat hat der Bau- und Finanzierungsvorlage von Baudezernent Jan Schneider gestern zugestimmt. Vorgesehen ist ein dreigeschossiger Neubau für Verwaltung, Schulbetrieb, Betreuung und Cafeteria. Abgerissen werden eine baufällige Holzbaracke sowie eine Garage. „An der Grundschule reichen die Kapazitäten nicht mehr aus“, erläutert Schneider. „Mit dem Neubau decken wir den Raumbedarf einer fünfzügigen Ganztagschule.“ Wenn auch die Stadtverordnetenversammlung der Vorlage zustimmt, kann im Sommer mit dem Bau begonnen werden. Grundlage für den Erweiterungsbau ist das 2017 beschlossene Raumprogramm. Die Erweiterte Schulische Betreuung (ESB), die bisher eine Holzbaracke nutzt,

kommt in den Neubau. Dadurch ist es möglich, die Zahl der Betreuungsplätze zu erhöhen und das Ganztagsangebot der Schule weiterzuentwickeln. Der neue Speisesaal kann auch als Bewegungsraum genutzt und mit dem benachbarten Mehrzweckraum und dem Raum für die Intensivklasse zu einer großen Fläche zusammengeschaltet werden. Die Küche ist so ausgelegt, dass von dort aus auch umliegende Schulen mitversorgt werden können. Mitarbeiterzimmer und Verwaltung werden in das 2. Obergeschoss des Erweiterungsbau verlagert, damit im Bestandsgebäude weitere Klassenräume geschaffen werden können. Damit kann der Modulbau auf dem Schulhof ersetzt werden. Zwei Räume sind zudem für die sozialpädagogische Förderung vorgesehen. Der Bauantrag wird derzeit vorbereitet und soll in Kürze eingereicht werden.

Kultur-Reisen im Fokus

Zeilsheim Letzte Plätze fürs Altmühltal und die Cruise Days

Beim Februar-Stammtisch des Kulturkreises 55plus können sich Interessierte, die sich bereits Plätze haben reservieren lassen, bei den Anmeldeformalitäten ihre Teilnahme bestätigen lassen. Das Treffen beginnt am Dienstag, 12. Februar, um 18 Uhr im Sportlerheim des SV Zeilsheim in der Lenzenbergstraße 24. Die Gruppe wird sich kennenlernen, und alle offenen Fragen werden dabei erläutert. Es geht an diesem Treffen um zwei gut organisierte Vereinsreisen mit vielen kulturellen Höhepunkten.

Im August geht es für drei Tage übers Wochenende ins Altmühltal. Die Anreise zur Übernachtung in Kinding führt durch den Naturpark Altmühl, vorbei an steil aufragenden Felsformationen, die entstanden sind, als der süddeutsche Raum von einem subtropischen Scheiffmeer bedeckt war. Die barocke Altmühlstadt Eichstätt ist für eine Mittagsrast ausgesucht. Zum Programm der folgenden zwei Tage gehört eine Schifffahrt durch den Donaudeichbruch zum Kloster Weltenburg, der Besuch der Befreiungshalle Kelheim und der Gedenkstätte Walthalla bei Regensburg sowie der Kuchlbauer Brauerei mit dem Kuchlbauer Turm, ein Architekturprojekt des Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Mit einem knappen „Moin...“ werden im September die Reisetelnehmer in Norddeutschland begrüßt. Alle zwei Jahre finden in Hamburg die Cruise Days statt. In diesem Jahr sind mehr als zehn Kreuzfahrtschiffe in der Hansestadt bei einem gigantischen maritimen Spektakel auf der Elbe zu sehen. Es lohnt sich, noch viele weitere Sehenswürdigkeiten in der Hansestadt zu besuchen. Diese Reise dauert fünf Tage und führt ins Hotel nach Stade im Großraum Hamburg. Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es bei Karin Nass unter der Telefonnummer (069) 363399 oder auf der Homepage des Vereins unter www.Kulturkreis55plus.de.

Inklusiver Gottesdienst soll Flügel verleihen

Griesheim. Zu einem inklusiven Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Schmidt, der bei den Paralympics Gold an der Tischtennis-Platte gewonnen hat, wird am Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr, in die Pfingstkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Griesheim in der Jägerallee 28 eingeladen. Der Theologe, der auch als Kabarettist, Inklusionscoach und Buchautor tätig ist, stellt den Gottesdienst unter das

Motto „Was uns behindert und Flügel verleiht!“ Tags zuvor bietet Schmidt zusammen mit Gemeindepädagoge Gerd Pfahl zwei Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche an (wir berichteten). Sein Besuch in Nied und Griesheim endet am Sonntag mit einem Büffet im Anschluss an den Gottesdienst. Die Gemeinde stellt Brot und Getränke, weitere Beiträge zum Büffet sind willkommen.

AM SAMSTAG

- Höchst: Stadstoffmobil: 10-13 Uhr Breuerwiesenstr. 2, FES-Wertstoffhof West. Hallenbad, Melchiorstr. 21, Tel. 27 10 89 14 00: 7-22 Uhr; Sauna geöffnet. Mainfähre „Walter Kolb“: 9 bis 14 Uhr; Telefon 0178 - 288 09 08. Markt, Melchiorstr.: 6.30-12.30 Uhr. Porzellanmuseum im Kronberger Haus, Bolongarstr. 152: 11-18 Uhr (Führungen nach Absprache); Eintritt 3 Euro, erm. 1,50 Euro; Tel. 212-37773. Politiktüfeln des SPD-Ortsvereins: 11-13 Uhr, im SPD-Laden, Albanusstr. 2. Bibliotheksraum, Michael-Stumpf-Str. 2: 11-15 Uhr. Flohmarkt: 8-14 Uhr vor der Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301. Kulturkeller Höchst im Dalberger Haus: 19.30 Uhr Musikrevue „Dearest Divas“ mit der Sängerin Astrid Vosberg; Bolongarstr. 186; Telefon (069) 36 00 78 25; Eintritt 21,50 Euro. Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301: 20 Uhr Abba Gold. Neues Theater Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, Tel. 339999-33: 20 Uhr „Ladies Night“. Turngemeinde Höchst: 19-22.30 Uhr „Fitness-Night“ in der TG-Turnhalle, Hospitalstr. 34; Eintritt frei.

Unterliederbach

- Kleiderladen „Kleider am Alleehaus“, Königsteiner Str. 130: 10-14 Uhr. Kleiderladen „Kleider im Werkhof“, Gonenstr. 38: 9-13 Flohmarkt. Alte Dorfkirche, in der Heugasse: Besichtigung 16-18 Uhr. Nied: Tierheim am Nieder Kirchweg: 12-17 Uhr, Tel. 399111. Sindlingen: 1.Sindlinger Karnevalverein: 19.11 Uhr Große Prunksitzung im Haus Sindlingen, Sindlinger Bahnstr. 124. Schwanheim: St. Mauritius, Mauritiusstr.10: Besichtigung 15-18 Uhr. Mainlust, Hegarstr. 1: 19.30 Uhr Hessenrock mit der Band „Die Herren Chillig“; Reservierung: Tel.: 35 65 09. Goldstein: Nachbarschaftszentrum Goldstein, Henriette-Fürth-Str. 27: 14-17 Uhr Kinderaktion der Caritas „Henriette Pur“. Goldsteiner Schlipppcher: 19.11 Uhr Fastnacht im Bürgerhaus Goldstein, Goldsteinstr. 314; Eintritt 14 Euro.

KINO

Höchst: Filmforum Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, Tel. (069) 2124-5714: 18.30 Uhr The Last Movie (OmU); 20.30 Uhr Fahrtheit 11/9 (OmU);

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst: bundesweite Telefonnummer: 116 117. Kinderärztlicher Notdienst: Samstag und Sonntag 9-20 Uhr im Klinikum Höchst, Gonenstr. 6-9; Tel.: 116 117 (ohne Vorwahl). Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 0180/5 6070 11 (gebührenpflichtig). Apotheken-Notdienst: bundesweite West- und Main-Taunus-Zentrum: (wechselt um 8.30 Uhr). Samstag: Gallus: Hellerhof-Apotheke, Mainzer Landstr. 354. Tel. 735917 und Sachsenhausen: Bonifatius-Apotheke, Holbeinstr. 63, Tel. 621953 (ohne Gewähr). Sonntag: Griesheim: Alte Apotheke, Linkstr. 58, Tel. 381329 und Sossenheim: Westerbach-Apotheke, Westerbachstr. 293, Tel. 9349770 (ohne Gewähr).

AM SONNTAG

- Höchst: Hallenbad, Melchiorstr. 21, Tel. 27 10 89 14 00: 9-20 Uhr; Sauna geöffnet. Mainfähre „Walter Kolb“: 11 bis 16 Uhr; Telefon 0178 - 288 09 08. Porzellanmuseum im Kronberger Haus, Bolongarstr. 152: 11-18 Uhr Dauerausstellung Höchst: Porzellan (Führungen nach Absprache); Eintritt 3 Euro, erm. 1,50 Euro; Tel. 212-37773. Jazzfreunde Höchst: 11 Uhr Frühschoppen der Jazzfreunde Höchst mit den „Jazz Potatoes“; im Schlosskeller, Höchst: Schlossplatz 16; Eintritt frei. Kulturkeller Höchst im Dalberger Haus: 19.30 Uhr Musikrevue „Dearest Divas“ mit der Sängerin Astrid Vosberg; Bolongarstr. 186; Auskunfts zu freien plätzen: Telefon (069) 36 00 78 25; Eintritt 21,50 Euro. Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301: 11-16 Uhr Flohmarkt „Mädchen-Klamotte“, (Eintritt 3,50 Euro); 19 Uhr „Das Phantom der Oper“. Neues Theater Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, Tel. 339999-33: 19 Uhr Armin Fischer „Lust auf Meer“. Nied: Heimatmuseum Nied, Beunestr. 9a: 14 bis 17 Uhr (oder nach Absprache). Tierheim am Nieder Kirchweg (unter der

Schwanheimer Brücke): 12-14 Uhr, Tel. 399111. Sossenheim: Begegnungszentrum, Toni-Sender-Str. 29: 14-17 Uhr Sonntags-Cafeteria.

Schwanheim: St. Mauritius, Mauritiusstr. 10: Besichtigung 15-17 Uhr. Heimatmuseum im Wilhelm-Kobelt-Haus, Alt-Schwanheim 6, Eingang Am Abtshof: 14-16 Uhr mit Sonderausstellung „Vereine in Schwanheim in der Vergangenheit“, Eintritt frei. Verkehrsmuseum, Rheinlandstraße 133: 10-17 Uhr. Eintritt: 3/1 Euro.

KINO

Höchst: Filmforum Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, Tel. (069) 2124-5714: 15 Uhr Kinderfilm Die Abenteuer von Wolfsblut; 18.30 Uhr Fahrtheit 11/9 (OmU); 20.45 Uhr The Last Movie (OmU).

NOTDIENSTE

und Notdienst der Apotheken (siehe Samstag).

BEKANNTMACHUNGEN SCHWALBACH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG No 14/2019 Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Schwalbach am Taunus

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG No 15/2019 Verkehrsbehinderungen wegen Fastnachtmuzug Am Sonntag, 24.02.2019, findet in der Zeit von 14:11 Uhr bis ca. 16:30 Uhr der 12. Schwalbacher Fastnachtmuzug statt.